

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	14.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Doppelhaushaltsplan 2010 / 2011 ff. für die Produktgruppe 11.01.04 - Beschäftigtenvertretung- und 11.01.12 -Schwerbehindertenvertretung- sowie Doppelstellenplan für den Personalrat

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Doppelhaushalt 2010/2011 mit den Plandaten für die Jahre 2010 bis 2014 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen 11.01.04 –Beschäftigtenvertretung- und 11.01.12 –Schwerbehindertenvertretung- wird zugestimmt.
2. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppe 11.01.04 (im Jahr 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 138.759 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 532.662 € und im Jahr 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 138.689 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 533.245 €) und der Produktgruppe 11.01.12 (im Jahr 2010 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 32.246 € und im Jahr 2011 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 32.286 €) wird zugestimmt.
3. Den Teilfinanzplänen der Produktgruppe 11.01.04 (im Jahr 2010 mit investiven Einzahlungen von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 200 € und im Jahr 2011 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 200 €) wird zugestimmt.
4. Dem Doppelstellenplan 2010/2011 für den Personalrat und die Schwerbehindertenvertretung wird zugestimmt (Veränderungen siehe Anlage 1).

Begründung:

Seit dem Haushaltsjahr 2009 wird der produktorientierte Haushalt der Stadt Bielefeld auf der Basis eines doppischen Rechnungswesens nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Die Stadt Bielefeld hat sich entschieden, für die Jahre 2010 und 2011 einen Doppelhaushaltsplan aufzustellen. Als aktuelle Planwerte werden in diesem Doppelhaushaltsplan daher die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2010 und 2011 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2012 bis 2014.

Aufgrund der hohen Fehlbeträge in der Ergebnisplanung ist die Stadt Bielefeld verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Es wurde festgelegt, dass über

Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen spätestens ab 2014 eine nachhaltige Haushaltsentlastung in Höhe von 40 Mio. € erzielt werden soll, wobei mindestens 20 Mio. € auf der Aufwandsseite eingespart werden sollen. Orientiert an den vereinbarten Vorgaben je Dezernat wurden in einem dezentralen Verfahren entsprechende Konsolidierungsmaßnahmen durch die Dezernate erarbeitet und vom Verwaltungsvorstand am 04.08.2010 beschlossen. Die haushalterischen Wirkungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes berücksichtigt.

Stadtkämmerer

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Löseke

